Mit hober Bewilligung

macht ber Unterzeichnete hierdurch ergebenft befannt, baß er mit einer sehr merkwurdigen Sammlung, zum Theil

## seltener lebendiger Thiere und Maturseltenheiten

hier angefommen ift, und folche einem hohen Abel und bem verehrungswürdigen Publifum ju zeigen die Ehre haben wird.

- 1. 3men Rakadu, einer aus Westindien und 3 36. Der afrikanische Skorpion. einer aus Offindien.
- 2. Ein ruffischer Boif.
- 3. Eine Fischotter.
- 4. Ein Geeadler.
- 5. Ein Waschbar aus Nordamerika.
- 5. Ein Waschdar aus Nordamerira.
  6. Eine Sammlung von verschiedenen Gattun: 3 42. Der Eisvogel. gen Papaganen.
- 7. Ein blauer Ura.
- 8. Ein rother und ein gruner Ara.
- 9. Ein Sund mit 3 Beinen, welcher fo ge= boren ift.
- 10. Eine Landschildfrote.
- 11. Der Ameifenbar.
- 12. Die Konigeschlange.
- 13. Die Peitschenschlange.
- 14. Die Riefenschlange.
- 15. Ein Bandwurm 100 Ellen lang.
- 16. Die Matheidechse.
- 17. Die Boasschlange.
- 18. Die fdwarze Ringelfchlange.
- 10. Ein junger Sanfifch.
- 20. Gine europäische Matterschlange.
- 21. Gine Perlenichlange.
- 22. Das Armadil oder Burtelthier.
- 23. Die Perl : Etded fe.
- 24. Die Gattunfdlange.
- 25. Ein junges Rrofodill.
- 26. Ein junger Dutaffe.
- 27. Der Leguan.
- 28. Das Ramelaon.
- 20. Die ichmargtopfige Schlange.
- 30. Der fliegende Fifch.
- 31. Die Biperichlange.
- 52. Gin Gerkel vom wilben Schweine.
- 33. Der Siebenfolafer.
- 34. Die Surinam'iche Natterschlange.
- 35. Der Geehahn.

- 37. Eine europäische Wafferichlange,
- 38. Eine Geebere.
- 30. Vielerlen Gorten Geepolnpe.
- 40. Die Gurtelfchlange.
- 41. Die braune Ringelschlange.
- 43. Die Ringelfchlange.
- 44. Die blindgeborne 45. Der Wachhalter. 44. Die blindgeborne Gidechfe.

  - 46. Die flebige Gidechfe.
  - 47. Die Ringeleidechfe.
  - 48. Die Mermeleidechfe.
  - 49. Der große Tintenfisch.
  - 50. Der Colibri.
- 51. Die kleinste Sorte Tint 52. Die Tieger, Eidechse. 53. Die Zarantel, Spinne. 51. Die fleinste Gorte Tintenfische.
- 54. Die Buschspinne.
  55. Ein Herzpolyp.
  56. Ein Masenvolpp.
  57. Der Wasser Salamander.
  58. Seefedern.
- 58. Seefedern.
  59. Das Tausend ; Bein.
  60. Seepferde,
  61. Schleuderschwänzige Eidechse.
  62. Der Feuer : Salamander,
  63. Der Zitterrochen.
  64. Die Aßbikschlange.
  65. Ein Zwerghund.
  66. Ein Huhn mit 4 Füßen.
  67. Zwey Truthühner mit 1 Kop 67. Zwen Truthuhner mit 1 Ropf, 4 Bugen und 4 Flügeln.
  - 68. Ein Duhn mit 2 Ropfen und 3 Augen.
  - 69. Ein Perlhuhn mit 4 Fußen.
  - 70. Ein Sund mit 2 Beinen, fo geboren.
  - 71. Zwen zusammengewachsene Safen.
  - 72. Eine Rage mit zwey Ropfen.
  - 73. 3men Ragen gusammen mit einem Ropf und 8 Füßen.

## Ein Muschel-Rabinet von mehr als 1000 Exemplaren und verschiedene andere sehenswerthe Sachen.

Da dieses Kabinet sehenswerth, und besonders für die Jugend zu empfehlen ist, so bittet man um einen zahlreichen Besuch; ba ber Aufenthalt nur eine furze Zeit ift.

Man bitret feine Sunde mitzubringen. - Auch fauft und bertauft man dergleichen Gegenftanbe. Standespersonen gablen nach Belieben. — Die Eintrittspreise find: Erfter Plat 36 fr. Zwenter Plat 18 fr. — Kinder zahlen die Hälfte.

Es ist von Morgens 9 Uhr, bis Abends 7 Uhr zu sehen.

Der Schauplat ift am Ende der Jagerzeil, rechts die erste Sutte.

10. augus 1824.

Heinrich Guee.